

	<p>Object: Trichterhalstasse</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum-westlausitz.de</p> <p>Collection: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventory number: IV 0139</p>
--	---

Description

Trichterhalstasse mit randständigem Bandhenkel (z. T. in Gips ergänzt), dessen unterer Ansatz auf der Halsmitte sitzt. Die stark ausgewölbte Schulter wird zusätzlich durch ein Flechtbandmuster hervorgehoben, das mit relativ tiefen Rillen gezeichnet ist.

Verweist die Form der Trichterhalstasse noch eher in die Jungbronzezeit, ist das Flechtbandmuster ein typisches Verzierungselement der Jüngsten Bronzezeit, wo es besonders gern auf kleinen Terrinen Verwendung findet.

Das Gefäß wurde vor 1930 ohne Grabzusammenhang von einem großen Gräberfeld der Lausitzer Kultur bei Räckelwitz geborgen.

Basic data

Material/Technique: Keramik

Measurements:

Events

Created	When	1100-900 BC
	Who	
	Where	
Found	When	1850-1930
	Who	
	Where	Räckelwitz

Keywords

- Cup
- Grave
- Interlace
- Jüngstbronzezeit (Ha B) (1050–780 v. Chr.)
- Keramikgefäß
- Lausitzer Kultur